



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

## Nominierungskriterien für die Studierenden Weltmeisterschaft 2014 im - Bogenschießen - 02.-05. Juli 2014 in Legnica/Polen

Die studentischen Athletinnen und Athleten müssen in erster Linie, unabhängig von den einzelnen Sportarten, die allgemeinen Nominierungsvoraussetzungen erfüllen. Diese basieren auf den Vorgaben durch den internationalen Studentensportverband (FISU) sowie den Vereinbarungen zwischen dem adh und dem BMI/Bereich Leistungssport im DOSB.

### Allgemeine Nominierungskriterien (verbindlich):

- deutsche Staatsangehörigkeit
- Geburtsdatum zwischen dem 01.01.1986 und dem 31.12.1996
- Eingeschriebene Vollzeitstudentin/eingeschriebener Vollzeitstudent oder Examensabschluss nach dem 01.01.2013
- Mitgliedschaft im Bundeskader (A-, B-, C-Kader) des zuständigen Fachverbandes
- Mitgliedschaft im Anti-Doping-Kontrollkader (Stichtag: 01.01.2014) oder Verpflichtung zum NADA-/WADA-Code über die Anti-Doping-Erklärung des adh
- Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften des betreffenden Wettkampfjahres (siehe Anmerkung unten)
- Bei gleicher Qualifikation sollten junge, perspektivenreiche Athleten-/Innen vorgezogen werden.
- Teamfähigkeit
- Mitgliedschaft im jeweilig zuständigen Spitzenfachverband

Diese Voraussetzungen schränken den Kreis potentieller Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Studierenden-Weltmeisterschaften ein. Eine sinnvolle Darstellung umfassender Nominierungsrichtlinien entsteht aber nur in Kombination mit sportfachlichen Anforderungen und einer Definition der Veranstaltungen bei denen die Leistungsfähigkeit nachzuweisen ist.

Dabei ist es das Ziel des adh möglichst junge Athletinnen und Athleten, die innerhalb ihres Fachverbandes noch nicht die nationale Spitze erreicht haben, jedoch durchaus über die entsprechende Perspektive verfügen, zu fördern und über die studentischen Wettkämpfe zu motivieren.

Weiter sollen die sportfachlichen Nominierungskriterien garantieren, dass nur leistungsstarke Athletinnen und Athleten, die eine berechtigte Endkampfchance haben, zu internationalen Einsätzen gelangen. Der adh und seine Partner definieren die Endkampfchance mit der Möglichkeit eine Platzierung unter den besten acht Teilnehmerinnen/Teilnehmern zu erzielen.

Die Aktiven werden auf Vorschlag des Disziplinchef Sport- und Bogenschießen im adh und in Abstimmung mit dem zuständigen Fachverband sowie dem Bereich Leistungssport im DOSB vom Vorstand des adh nominiert.

Im Folgenden werden die Leistungsanforderungen dargestellt, die eine Nominierung zur Folge haben können. Die Nominierung jeder/jedes einzelnen Teilnehmerin/Teilnehmers steht grundsätzlich unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung der Entsendung gesichert sein muss.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

**Sportfachliche Nominierungskriterien:**

Recurve männlich (2x70m)	660
Recurve weiblich (2x70m)	640
Compound männlich (2x50m)	685
Compound weiblich (2x50m)	675

Erfüllung der Norm bei zwei der folgenden Wettkämpfe:

Weltcups Shanghai, Medellin, Antalya 2014  
Grand-Prix-Turniere Veracruz, Sofia 2014  
Junioren-Europameisterschaften Ljubljana 2014  
Ranglistenturniere DSB Halbergmoos, Oberbauerschaft 2014  
Deutsche Hochschulmeisterschaften Freiburg 2014

Weitere sportfachliche Voraussetzungen sind:

Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften 2014  
Bestätigung des Leistungsniveaus im unmittelbaren Vorfeld der WUC  
Teilnahme an den Vorbereitungsmaßnahmen zur WUC  
Absicherung der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung  
Absicherung der Teilnahme an der kompletten WUC-Zeit inkl. eventueller Akklimatisierung  
Endkampfchance bei der WUC (Finalchance)

**Sonstiges**

Zur Vervollständigung von Mannschaften bzw. in begründeten Ausnahmefällen, kann ein/e Aktive/r, ohne dass sie/er alle Nominierungskriterien erfüllt, bei entsprechender Leistungsstärke zur Nominierung vorgeschlagen werden. Dies bezieht sich grundsätzlich nur auf die doppelte Normerfüllung und den Bundeskaderstatus.

Eine Verhinderung der Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften oder an den Vorbereitungsmaßnahmen zu den WUC ist im Vorfeld mit dem Disziplinchef mit der Benennung des Grundes anzuzeigen. Eine Verhinderung ist nur aus wichtigem Grund anzuerkennen. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise bei belegbarer Krankheit, zwingender Teilnahme an einer Bundeskadermaßnahme oder aufgrund nachweisbarer Studiengründe (Prüfungen) vor.

Der Nominierungsvorschlag wird durch den adh-Beauftragten für Bogenschießen in Zusammenarbeit mit dem Disziplinchef Sport- und Bogenschießen im adh, dem DSB-Bundestrainer für Bogenschießen und dem Sportdirektor des DSB erarbeitet. Über die Nominierung entscheidet der adh-Vorstand auf Grundlage des Nominierungsvorschlags.

**Meldeverfahren**

Damit die Meldefristen des Internationalen Hochschulsportverbandes (FISU) eingehalten werden können und ein reibungsloser Ablauf der Gesamtorganisation durch die adh-Geschäftsstelle gewährleistet werden kann, ist es zwingend erforderlich, dass sich **alle WUC-Kandidaten über das Portal des adh online registrieren.**

**Link:** <http://onlineanmeldung.adh.de>

**Anmeldungszeitraum:** 01. Februar bis 31. März 2014.

**Ansprechpartner:**

- **Martin Cornils (adh Beauftragter für Bogenschießen)**  
Mobil.: 0172-9212327  
E-Mail: martin.cornils@googlemail.com
- **Alexander Riedl (adh Disziplinchef Sport- und Bogenschießen)**  
Mobil: 0172-8080078  
E-Mail: alexander.riedl@web.de
- **Thorsten Hütsch (adh Sportdirektor)**  
Tel.: 06071-208622  
Mobil: 0163-2086122  
E-Mail: huetsch@adh.de